



IBM kündigt neue Sicherheits-Forensik-Lösung zum Schutz wichtiger Daten an

IBM kündigt neue Sicherheits-Forensik-Lösung zum Schutz wichtiger Daten an
Neue Analysemethode und Automatisierung helfen IT-Sicherheitsteams, versteckte Bedrohungen schneller zu identifizieren und sich dagegen zu schützen
IBM (NYSE: IBM) kündigt eine neue, leistungsfähige Security-Appliance an, mit der Unternehmen ihre Daten und Netzwerke vor ausgeklügelten Angriffen besser schützen und gegen externe Attacken oder Insider-Aktivitäten verteidigen können.
Seit 2010 hat der IBM X-Force Trend
 Risk Report von der alarmierend wachsenden Rate an Cyber-Angriffen berichtet. Datendiebstahl bedroht Organisationen in weiter zunehmendem Maß. Daher steigt die Notwendigkeit, Einbrüche noch schneller zu erkennen, bevor sie dem Geschäftsbetrieb zu einer Gefahr erwachsen können. Cyber-Kriminelle verschaffen sich Zugang zu einem Unternehmensnetzwerk oft Wochen oder Monate bevor es zu einem Datendiebstahl kommt.
Laut dem IBM X-Force Threat Intelligence Quarterly Report, der in Kürze veröffentlicht wird, wurden im Jahr 2013 mehr als eine halbe Milliarde personenbezogener Informationen allein durch eine Reihe von Angriffen gegen strategische Ziele erbeutet. Durch die frühzeitigere Erkennung bössartiger Aktivitäten können Organisationen den möglichen Verlust von Daten künftig besser bekämpfen.
IBM Security Incident-QRadar Forensics, eine neue Lösung als Bestandteil der QRadar Security Intelligence-Plattform, kann Sicherheitsteams helfen, die Schritt-für-Schritt-Aktionen Cyber-Krimineller besser nachzuvollziehen. Durch das Hinzufügen dieser Forensik-Möglichkeit und des entsprechenden Suchmoduls zur QRadar Security Intelligence-Plattform kann IBM die Fähigkeit von Kunden stärken, Sicherheitsvorfälle effizienter zu untersuchen und die möglichen Auswirkungen verdächtiger Aktivitäten besser abzuschätzen. QRadar Incident-Forensics stellt eine Aufzeichnung der Aktivitäten im Netzwerk bereit und ermöglicht es Unternehmen, verdächtige Aktivitäten zurückzuverfolgen. Es liefert Warnhinweise bei wachsenden Verdachtsmomenten und bietet forensische Suchfunktionen.
"Jeder Cyber-Einbruch ist ein Rennen gegen die Zeit. Dieses neue Forensik-Modul erweitert die Breite und Tiefe der IBM Security Intelligence-Funktionen", sagt Brendan Hannigan, General Manager IBM Security Systems. "QRadar Incident-Forensics hilft IT-Mitarbeitern, neue Bedrohungen eher abzuwehren und die möglichen Auswirkungen eines Cyber-Einbruchs besser zu überschauen."
IBM Security Incident-QRadar Forensics hilft Mitgliedern von IT-Sicherheits-Teams, Sicherheitsvorfälle schneller zu untersuchen. Auch das Testen von Umgebungsbedingungen, die bei einem Angriffsmuster aus dem Internet durch einen Intelligence-Datenfeed wie X-Force beobachtet werden, ist möglich. Durch die Nutzung dieser Hinweise können Sicherheitsteams vermeiden, wertvolle Zeit durch die Suche in Petabytes an Netzwerkverkehr zu verlieren, ohne möglicherweise etwas von unmittelbarem Wert zu finden. Mit QRadar können Sicherheitsanalysten schneller Sicherheitsdaten zu einem Zwischenfall einsammeln.
Diese Lösung ist eine der neuen Initiativen, um die IBM Security Intelligence-Möglichkeiten zu erweitern. Im zweiten Quartal 2014 wird IBM weitere, neue Funktionen einzuführen, um Unternehmen dabei zu helfen, die Bedrohungslandschaft besser zu verstehen. Der IBM Advanced Cyberthreat Intelligence Service wird Kunden einen Einblick in die aktuelle Bedrohungslandschaft bieten, zu gezielten Angriffen und Angreifer-Tools, Taktiken und Praktiken. Dabei wird die IBM eigene Forschung mit der strategischer Partner kombiniert, die auf die Sichtbarmachung von Bedrohungspotentialen spezialisiert sind.
Darüber hinaus ergänzt IBM Active Threat Assessment die anhaltende Security Intelligence und Sichtbarmachung von Bedrohungen. Es nutzt technische Beurteilungsfähigkeiten und moderne Werkzeuge, um zuvor nicht erkannte, aktive Bedrohungen zu identifizieren. Auch eine Untersuchung möglicher Bedrohungspotentiale bisher unzureichend geschützter Bereiche in einer Unternehmensumgebung wird möglich.
IBM Security Incident-QRadar Forensics, verfügbar voraussichtlich im zweiten Quartal 2014, ist ein integraler Bestandteil der IBM QRadar Security Intelligence- Plattform. QRadar-Kunden können diese Lösung als Teil eines Beta-Programms bereits jetzt testen.
Weitere Informationen: www.ibm.com/security .
IBM Deutschland GmbH (Hauptverwaltung)
IBM-Allee 1
71137 Ehningen
Deutschland
Telefon: +49 800 225 5426
Telefax: +49 7032 15 3777
Mail: halloibm@de.ibm.com
URL: <http://www.ibm.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=557797 width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.